



Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen Polizeirevier Stendal

Berichtszeitraum 31.01. - 02.02.2025

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Teurer Verkehrsunfall" "Hundebiss" "Brand" "Vandalismus"

Teurer Verkehrsunfall

Seehausen, Kreisstraße 1020, 31.01.2025, 11:55 Uhr

Am Freitagmittag wurde der Polizei ein Verkehrsunfall zwischen Eickerhöfe und Wegenitz gemeldet. Vor Ort konnten die Beamten zwei unfallbeteiligte Fahrzeuge mit dazugehörigen Fahrern feststellen. Durch die polizeilichen Auskunftssysteme wurde festgestellt, dass die Unfallverursacherin ihr Fahrzeug nicht versichert hat. Als diese mit dem Sachstand konfrontiert wurde, gab sie an, die fehlenden Beiträge bezahlt zu haben und zeigte einen vermeintlichen Überweisungsträger vor. Die Polizeibeamten hielten fermündlich Rücksprache mit der Versicherung. Dabei bestätigte sich, dass eben keine Versicherung mehr für das Auto besteht. Die Beschuldigte wurde darüber aufgeklärt und das Fahrzeug vor Ort stillgelegt. Die Kosten des Unfalls wird die Dame höchstwahrscheinlich selbst tragen müssen, zudem ist sie nun Beschuldigte in einem Strafverfahren.

Hundebiss

Stendal, Luise-Mewis-Straße, 31.01.2025, 11:20 Uhr

Eine 30-jährige Dame konnte in der Ortslage Insel zwei freilaufende Hunde feststellen. Hieraufhin machte sich die Frau auf die Suche nach den Haltern. Als sie das zugehörige Grundstück fand und den Hundehalter ansprach, kam einer der zwei freilaufenden Streuner auf sie zugelaufen, sprang sie an und biss ihr in den Unterarm. Der Hundebesitzer eilte zu Hilfe, jedoch zu spät. Die 30-jährige erlitt eine Bisswunde und wurde nachfolgend im Krankenhaus behandelt.

Brand

Stendal, Käthe-Kollwitz-Straße, 31.01.2025, 14:40 Uhr

Durch einen 35-jährigen wird eine starke Rauchentwicklung aus einem Mehrfamilienhaus gemeldet. Bei Eintreffen der Beamten bestätigte sich die Meldung in Form von schwarzen Rauchwolken aus dem 6. Obergeschoss des Hauses. Durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren wurde die betroffene Wohnung umgehend geöffnet und der in der Küche bereits ausgebrochene Brand gelöscht. Personen befanden sich nicht in den Räumlichkeiten. Eine in der Wohnung befindliche Katze wurde aus den Rauchschwaden gerettet und zu einer Tierarztpraxis gebracht und später dem Besitzer übergeben. Im Einsatzverlauf erschien der Eigentümer der Wohnung, konnte sich den Brandausbruch jedoch nicht erklären. Die Räumlichkeiten waren aufgrund des entstandenen Schadens im niedrigen fünfstelligen Bereich nicht mehr bewohnbar. Die kriminalistischen Ermittlungen wurden aufgenommen.

Vandalismus

Stendal, Roonstraße, 01.02.2025, 15:30 Uhr

Am Samstagnachmittag wurden durch eine 52-jährige Zeugin in der Roonstraße drei PKW festgestellt, die durch unbekannte Täterschaft angegriffen worden waren. Durch diese Täterschaft wurde jeweils ein Reifen der Fahrzeuge mittels unbekanntem Gegenstands zerstoßen. Durch die Kriminalpolizei wurden die Ermittlungen aufgenommen. Zeugen, welche Hinweise zu der Tathandlung oder der bislang unbekanntem Täterschaft machen können, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 03931 6850 im Polizeirevier Stendal oder in jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.



Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragte für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 193 oder +49 3931 685 252 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de